

Fragebogen für Erasmus-Studierende

In welchem Land studieren Sie über das Erasmus-Programm? Finnland, Helsinki

Wie viel Euro stehen Ihnen (inklusive Erasmusförderung) monatlich zur Verfügung? Ca. 1000€

Wie kommen Sie mit dem zur Verfügung stehenden Geld aus?

Im Durchschnitt habe ich ca. 800-1000€ schätzungsweise ausgegeben

Wie viel geben Sie monatlich für Ihre Miete aus? 400€

Wie viel geben Sie schätzungsweise im Monat für Lebensmittel aus? 200-300€

Wie viel Geld geben Sie im Monat für Freizeitaktivitäten aus? 300 – 400€

Welche Freizeitaktivitäten haben Sie für sich gefunden?

Roadtrip nach Schweden und Norwegen, Reisen nach Lappland, Russland, Schweden und Estland. Zudem kann man sich für ca. 50€ für 3 Monate beim Unisport zu Beginn des Semesters anmelden und dann umsonst Fitnessstudios besuchen und an zahlreichen Ballsport-, Fitness- und Tanzkursen teilnehmen. Bei ausreichend Schnee sogar Langlauf.

Haben Sie Ihren Handyanbieter gewechselt? Wenn ja, welchen nutzen Sie?

Wechsel auf einen finnischen Anbieter ist absolut empfehlenswert. Ich habe Elisa gewählt. Ansonsten ist DNA eine gute Alternative. Man zahlt 15 – 20€ und erhält dafür unbegrenztes (!!) Datenvolumen inklusive 4G Netz. Erhältlich in jedem R-Kiosk, den es an jeder Straßenecke gibt.

Sind Sie mit der Fächerauswahl Ihrer Gastuniversität zufrieden?

Das Angebot an englischen Kursen ist äußerst vielfältig und idR auf sehr gutem Niveau.

Welche Fächer/Dozierenden können Sie empfehlen? Welche nicht?

Jan Klabbers (International Law), Matti Joutsen (Criminal Law and Comparative Crime), Martin Koskeniemi (History of International Law), Jarna Petman (International Human Rights Law) sind alle absolut empfehlenswert!

Haben Sie Kontakt zu inländischen Studierenden oder beschränkt sich Ihr Umfeld auf andere Erasmus-Studierende?

Das Umfeld beschränkt sich sehr stark auf die Erasmus-Studenten. Teilweise sind aber auch einige finnische Studenten darunter, die eigentlich im Ausland studieren.

Halten Sie einen Sprachkurs vor einem Auslandsaufenthalt in Ihrem Gastland für empfehlenswert?

Ich selbst habe einen Schwedischkurs gewählt, da Schwedisch sehr ähnlich zu Deutsch ist und somit nicht allzu schwierig zu erlernen ist. Finnisch kann ich nur bedingt empfehlen, einige Kommilitonen haben nach einigen Wochen abgebrochen, weil diese Sprache einfach extrem schwierig ist, andere wiederum hatten total Spaß, die Sprache zu erlernen. Die wichtigsten Wörter lernt man aber auch ohne Sprachkurs im Alltag kennen.

Wie viel Besuch bekommen Sie von Freunden/Familienangehörigen? Hätten Sie gerne mehr/weniger Besuch?

Ich hatte Besuch von meinen Eltern und einem Freund. Für mich war dies absolut ausreichend, da man hier eigentlich alle paar Wochen mit seinen Freunden rumreist und es teilweise schwierig ist alles zu kombinieren.

Welche Partneruniversität würden Sie wählen, wenn Sie an einer anderen Universität Erasmus machen würden? Warum? Oder würden Sie sich nicht erneut für einen Auslandsaufenthalt entscheiden? Warum?

Ich würde sofort wieder die Uni Helsinki wählen. Von hier hat man die Möglichkeit komplett Skandinavien zu erkunden, kann mit der Fähre unproblematisch nach Stockholm, Tallinn oder St. Petersburg (Visafrei! – Reisepass nicht vergessen!) reisen. Die Uni ist technisch auf einem höheren Stand als Münster, mit einer komplett neu renovierten Bibliothek, super interessanten Dozenten und mit Blockkursen. Dadurch hat man die Klausuren über das Semester verteilt und am Ende keine Horror-Klausuren-Woche. Zudem lernt man Freunde aus der ganzen Welt kennen, verbessert nebenbei sein Englisch und kann fast jeden Abend in die Sauna im Studentenwohnheim gehen. Für mich vermutlich die beste Zeit überhaupt!

Gibt es sonst Informationen, die Sie mit interessierten Studierenden teilen wollen?

Am besten möglichst früh für das Domus Academica bei HOAS bewerben, da es im Zentrum liegt und die meisten Studenten dort wohnen, kostet allerdings auch 550- 600€